

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band: 50 (1942)

Heft: 44: Zweigvereine

Anhang: Appenzeller Landsgemeinde in Trogen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS ROTE KREUZ LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizzera e
de la Lia svizzera dals Samaritauns.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizzera
Roikreuzchetaarzt - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa

Zweigvereine

Siehe, ein Volk steht auf, ein Volk betet, ein ganzes Volk spricht im Schwur einträchtig dauernde Worte. Es rauscht und raschelt im Frühlingswind in den Linden, wenn es lächelt, und sein Unmut rollt daher wie Donner von fernen Gewittern. Eines Willens und geeinigt im selben Sinn stürmen die Fäuste zum Himmel, aber es ist geschehen, dass sie gegeneinander fuhren, verkrampft im leidenschaftlichen Tumult.

In den Bergen der Urschweiz ist die Landsgemeinde geboren, im wilden Tal von Schwyz, zwischen den starren Felsen von Uri, an der Engelberger und der Sarner Aa. Da standen keine Paläste, und Kirchen fassten die Menge nicht; im Ring traten die Männer zur Beratung und Wahl ihrer Häupter zusammen, aufrecht unter der Sonne, die ganze gute Heimat vor Augen. Jeder einzelne Landmann, der Hirt, der Saumknecht, der Schiffer, alle vereint — das ganze Volk beschloss seine Zukunft, bestimmte seine Freiheit, begann und endigte Vertrag und Krieg. Die Landsgemeinde war Volk und Staat, kein gefährlicher Abgrund klaffte zwischen den beiden Mächten. Volk und Staat waren dasselbe, sichtbar im Ring, hörbar bei Rede und Schwur, fühlbar in der Feier der grossen Einheit. Hermann Weilenmann.



Appenzeller Landsgemeinde in Trogen
«Landsgemeinde» d'Appenzell à Trogen. (Photo Krenn.)